

Re: Hardware ansprechen

Source: <http://www.tech-archive.net/Archive/German/microsoft.public.de.vc/2007-07/msg00511.html>

- *From:* "mnx" <omegas777@xxxxxxxx>
 - *Date:* Mon, 30 Jul 2007 21:26:42 +0200
-

Moin Jochen,
man nennt es Wintel windows braucht bessere hardware
darum kann intel mehr verkaufen.
Die werden nichts gegen einander sagen.

Ich repariere handys.
Wenn du eine neueres handy hast kannst du beim hersteller
suchen und findest dort entwicklerseiten für Programme die
dann auf dem Handy laufen.
Die stellen dir dort die Infos und die software zum entwickel.
Du kannst damit aber nicht in die Handy funktionen eingreifen.

(was sagt MS nochmal über zugriffe auf die Hardware?)

Ich arbeite mit Reparaturprogrammen und kann damit
auch in die handyfunktionen eingreifen und z.b Bilder
löschen die du nicht löschen kannst, oder die Sendeleistung
ändern.
Das geht über USB, SimKarte und bei einigen Geräten über den
Kopfhörer als eingang.
Das ganze unter einem Betriebssystem, nur das das Reparaturprogramm
den Zugriffscode sendet.
Oder bei der Simkarte die erste bit gruppe anders ist.
Und man jetzt über die Handytastatur befehle eingeben
kann.
Wenn du unter C++ diesen Zugriffscode kennst und einsetzt
kannst du auch unter C++ auf alle Prozessor ebenen zugreifen.
Ich kenne ihn nicht.
Ich kann dir auch nicht beweisen das es ihn gibt.
Ich gehe aber davon aus.

Die Herstellerentwickler können mit ihren programmen noch mehr.
Die Hardware entwickler gehen über den JTAG eingang
rein dann wird nicht mal das im prozessor eingebrante Bootsystem
normal gestartet. Die Befehle gehen jetzt über diesen Eingang
direckt in den Prozessorkern.

Das ganze wirst du aber in den Beschreibungen für
den Programm entwickler(C++bei MS) nicht finden.

Re: Hardware ansprechen

Dort wird man dir sagen, das ist nicht möglich.
Darum würde ich das was nach aussen an Informationen gegeben wird nicht immer so ernst nehmen.
Ich habe die Intel Handbücher nicht gelesen.
Das müßte ich nur wenn ich assambler programmieren würde.
oder Betriebssystem schreiben würde.

Ich habe einen Linux und 2 Windows(xp) rechner.
Das für dich Dos = alle MSdos versionen mit ihren Funktionen sind und weil Windows mehr kann das für dich dann kein Dos mehr ist, liegt daran, das du den Begriff Dos anders interpretierst.

Ich habe Vista als Testversion ausprobiert.
natürlich hat Vista höhere ansprüche an die Hardware als Xp. Meine rechner liefen damit, aber ich habe keinen Vorteil in Vista für mich gesehen.
Und die nächste version wird einen Sicherheitschip in der hardware verlangen.

Microsoft verkauft dir ein betriebssystem.
Du darfst nur treiber verwenden die von MS freigegeben sind.
Diese Freigabe müßen die Hersteller bezahlen, und damit du. Sonst nicht mehr nutzbar.
Dann kann ich mir gleich einen Mac kaufen.
Das ist mein Rechner und nicht eine Geldquelle für MS die bei allem was ich mit dem Rechner mache mitverdienen wollen.
Darum werde ich Vista nicht kaufen.
Das ist auch der Grund warum ich einen Linuxrechner laufen habe, und irgendwann ganz umsteige.
Ich habe darum jetzt auch mit C++ angefangen.
Was ich in Visual Express (Visual)ausprobiere kann ich wenn es läuft dann in der Konsolenversion neu schreiben, und anhand des Quelltextes bekomme ich als anfänger dann auch die Infos die ich dafür brauche.

gruß MNX

"Jochen Kalmbach [MVP]" <nospam-Jochen.Kalmbach@xxxxxxxxxx> schrieb im Newsbeitrag [news:f813gt\\$2v\\$1@xxxxxxxxxxxxx](mailto:news:f813gt$2v$1@xxxxxxxxxxxxx)

Hallo mnx!

Windows ist demnach ein dossystem, egal was Bill dazu sagt.
Windos ist ein aufgeblätes msdos.

Ich glaube Du hast schon lange nicht mehr in die Intel-Handbücher geschaut... Kopfschüttel...

Re: Hardware ansprechen

schreibst du direkt in das Bios.
Ist das kein direkter zugriff auf die Hardware?

x86-NT hat ein DOS-Subsystem, um alte DOS-Programme ausführen zu können.
Diese laufen aber in einer "Virtuellen DOS-Box"... und haben keinen direkten Einfluss auf andere Programme unter Windows.

was ist mit einer TV karte die Hersteller Software gibt die treiber an windows

Du hast das Stichwort gesagt: Treiber!!!
Hardwarezugriffe sind nur mit einem *Treiber* möglich. Aber normale User-Mode Programme können dies nicht.

Damit greift eine Windows fremde Software auf die hardware zu.

Genau. Und unter Vista-x64 muss dieser Treiber sogar zertifiziert sein...

Windows gibt hier z.b. zugriffe auf den Prozessor frei.

Auf den Prozessor kann jede Applikation zugreifen... wie sollte es sonst ausgeführt werden? Aber da gibt es einen feinen Unterschied: Es gibt im Intel-System 4 Ebenen der Prozessorbefehle. Unter Windows wird jedes User-Mode Programm im "Ring3" ausgeführt und hier ist kein direkter Zugriff auf die Hardware möglich. Alle Treiber und das Core-OS laufen im "Ring0" und können alles.

Manipuliere den Treiber und du hast zugriff.

Aus diesem Grunde müssen die Treiber ab Vista-x64 Zertifiziert sein ;)

Jeder blaue Bildschirm zeigt dir das irgendwas gegen den willen von Windows irgendwas mit dem Speicher gemacht hat was nicht funktionierte.

BSOD haben nicht immer was mit Speicher zu tun... die Ursache sind aber nie User-Mode Programme sondern Treiber oder defekte Hardware.

Greetings
Jochen